

Euphrat, Schaf und Dattelpalme. Eine Natur- und Umweltgeschichte des Alten Orients

Michael P. Streck, SS 24
6. Wildtiere



Essen der Opferleber?

Stefan Maul, Die Wahrsagekunst im Alten Orient (München 2013) 103:

„Unbekannt ist uns auch, was nun mit den vom Opferschauer untersuchten Eingeweiden und namentlich mit der Leber des Opfertiers geschah ... Da die Innereien bei den im Vorderen Orient vorherrschenden Temperaturen rasch verderben..., kann man wohl ausschließen, daß sie weit über den Zeitrahmen des Ritualablaufs hinaus aufbewahrt wurden ... ist nicht auszuschließen, daß die untersuchten Eingeweide, so wie dies bei Etruskern und Römern gehandhabt wurde, mit Mehl und Salz bestreut als Opfergabe aufbereitet, gekocht und auf dem Altar verbrannt wurden“.

Kleinvieh auf Deichen?

- M. Stol, Ufer, RIA 14 (2014) 277: "Das Ufer der Flüsse diene als Weideland für Tiere".

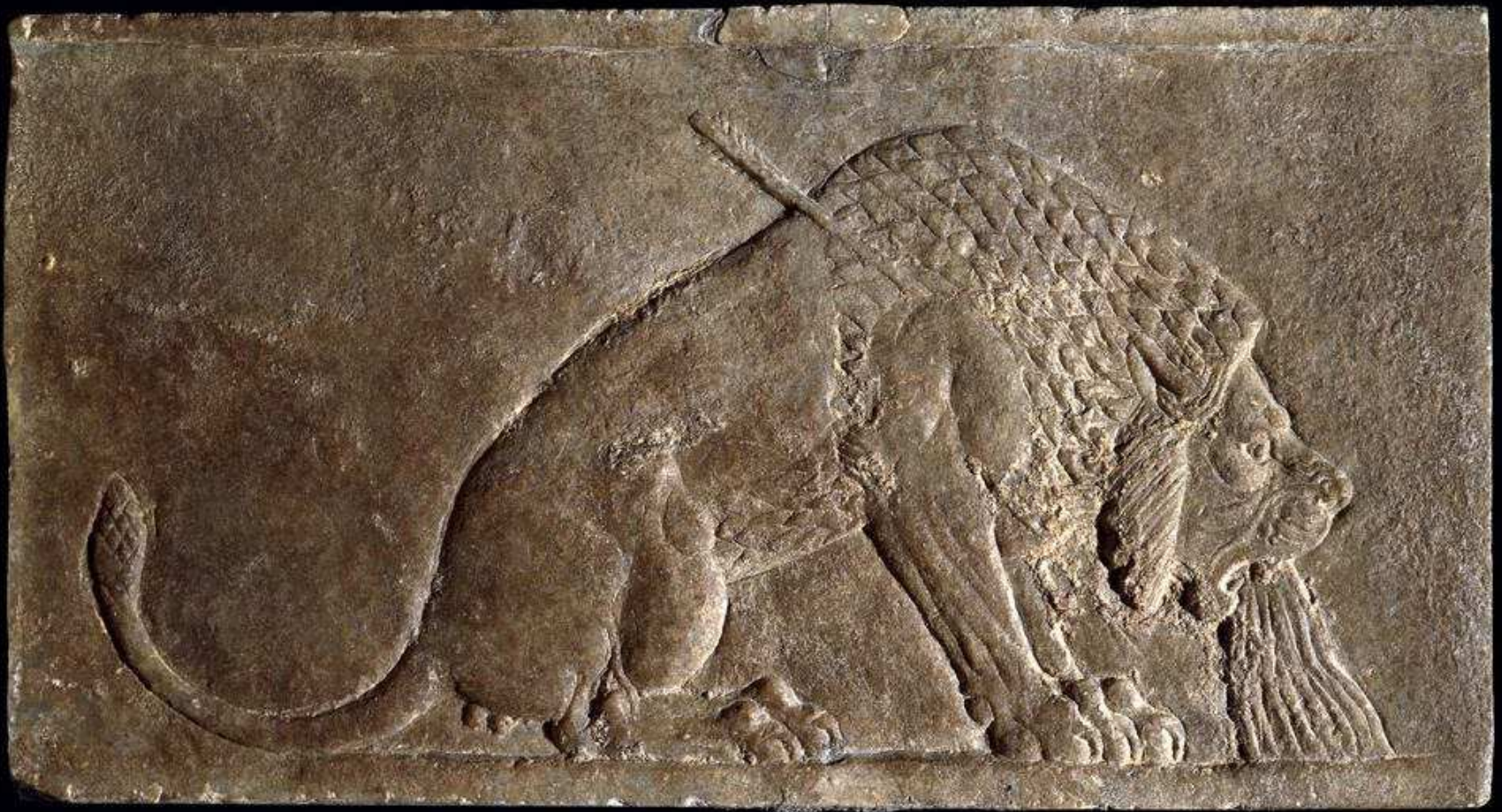
Löwenjagd, neuassyrisch (7. Jh.)



Löwenjagd, neuassyrisch (7. Jh.)



Löwenjagd, neuassyrisch (7. Jh.)









Löwenjagd, neuassyrisch (7. Jh.)



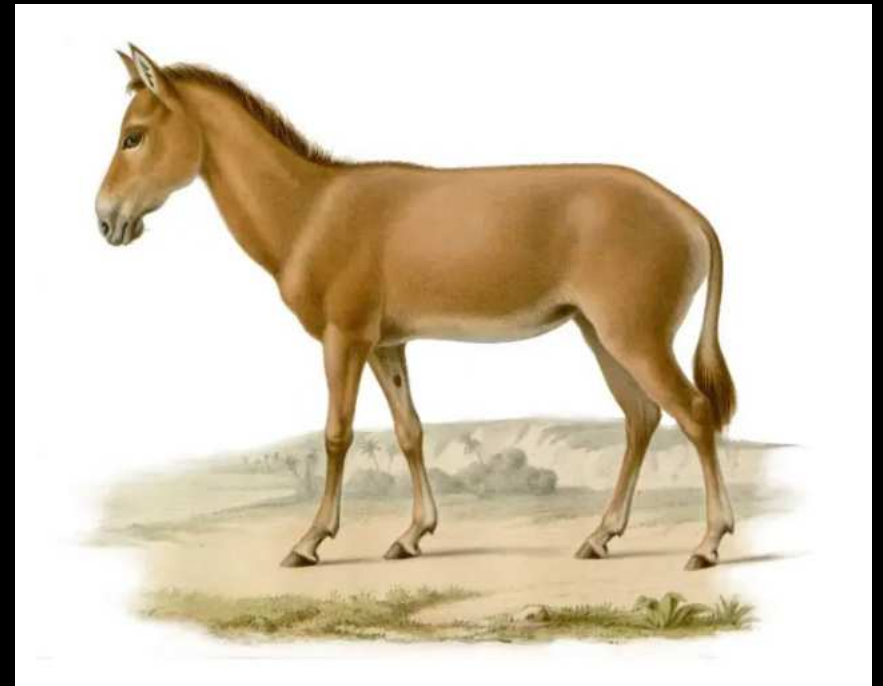


Jagd auf Rotwild (7. Jh.)





<https://animalia.bio/de/syrian-wild-ass>





Wildschweine in den Marschen (7. Jh. v. Chr.)



Schwarzer Obelisk: Elefant, Affen (9. Jh.)



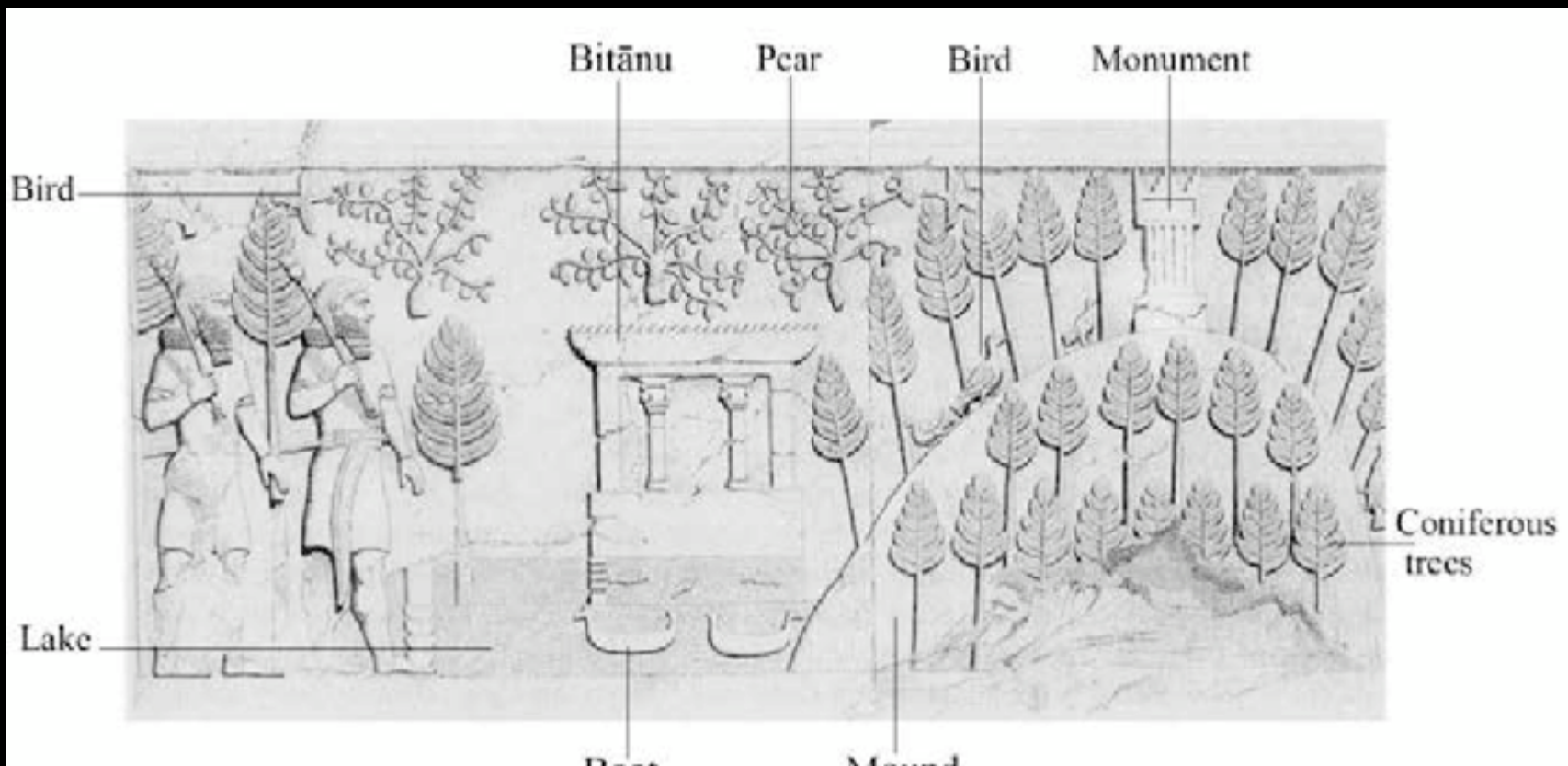
Schwarzer Obelisk: Nashorn(?), Antilope



Zoos, Parks, königliche Paradiese

- Assyrer, Babylonier, Perser: Wildparks, Obstplantagen bei Palästen u. a. sonst -> Griech. *parádeisos* < *altpers. *paridaīdam*
- - > bibl. Paradieserzählung

https://www.researchgate.net/figure/The-Sargon-II-Garden-in-the-Dur-Sharrukin-Khorsabad-artificial-lake-with-boats-Bitanu_fig2_325417139







https://www.themorgan.org/sites/default/files/seals-images/seal_0606.jpg



102072



102072

Zwei identifizierte Fischarten

suhur = *purādu*
Barbus esocinus
"Hechtbarbe", irak-
arab. *bizz*



eštub = *arsuppu*
Mesopotamichthys
sharpayi "Karpfen",
irak.-arab. *binni*



Schlange, Libationsbecher des Gudea, 21. Jh.



Herpestes edwardsi



Androctonus
crassicanda
(Irak)



Skorpion

- “Ein Skorpion stach einen Mann. [W]as hatte er davon?” BWL 240 ii 22.
- “Wenn ein Mann an einer Lähmung durch einen Skorpion leidet!” AMT 91, 1 r. 4.
- “Seine Hörner (Scheren) sind ausgestreckt ... Sein Schwanz ist gebogen” CT 38, 38: 60f.

Kudurru:
Skorpion



Sanherib, geröstete
Heuschrecken, 7. Jh.



- Als Plage: “Aufgrund der Heuschrecken hat mein Bezirk keine Ernte eingebracht” RA 42, 71: 5. “Heuschrecken werden die Ernte des Landes fressen” TCL 6, 1 r. 20.
- Menge: “Wie ein Ansturm zahlreicher Heuschrecken im Frühjahr waren sie gegen mich aufgestanden, um zu kämpfen” OIP 2, 43: 56.
- Als Nahrungsmittel: “Schicke mir Heuschrecken, Kresse, Senf, Erbsen ... und Knoblauch” YOS 2, 15: 27.

Eine Beschwörung gegen Fliegen YOS 11, 6: 1-11

- Ich habe dich auf dem Schädel geschlagen, vom Schädel zur Stirn, von der Stirn zur Ohrmuschel, von der Ohrmuschel zum Nasenloch. Hiermit beschwöre ich dich bei Ninkarrak: Du sollst dich wahrlich in der Art eines Heuschreckenanstfalls hinwegheben.

Zusammenfassung

- Könige jagen aus ideologischem Grund (assyrische Jagdberichte)
- Streitgespräch zwischen Vogel und Fisch, Vogelfang
- Fischerei
- Schlangen, Skorpione und Heuschrecken gefürchtete Schädlinge

SUOMALAISEN TIEDEAKATEMIAN TOIMITUKSIA
ANNALES ACADEMIÆ SCIENTIARUM FENNICÆ

SARJA-SER. B NIDE-TOM. 180

VÖGEL UND VOGELFANG IM
ALTEN MESOPOTAMIEN

(MIT 95 TAFELN)

VON

ARMAS SALONEN



HELSINKI 1973
SUOMALAINEN TIEDEAKATEMIA

SUOMALAISEN TIEDEAKATEMIAN TOIMITUKSIA
ANNALES ACADEMIÆ SCIENTIARUM FENNICÆ

SARJA-SER. B NIDE-TOM. 166

DIE FISCHEREI IM ALTEN
MESOPOTAMIEN

NACH SUMERISCH-AKKADISCHEN QUELLEN

EINE LEXIKALISCHE UND KULTURGESCHICHTLICHE
UNTERSUCHUNG

(MIT 51 TAFELN)

VON

ARMAS SALONEN



HELSINKI 1970
SUOMALAINEN TIEDEAKATEMIA